



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/BA/01/2016) vom 02.03.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

Mitglieder

Ralf Debus

Karl Heinz Fahrenkrog

als Vertreter für das ausgeschiedene Mitglied
Jan-Dirk Rehder - zugleich Protokollführer -

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Hans Uwe Pries

Ulrike Schneider

Sachkundige/r

Alexander Kolberg

Angela Maaß

Umweltbeirat der Gemeinde

Umweltbeirat der Gemeinde

Gäste

Özlem Erdem-Wulff

Hartmut Frischbier

Ernst Jöhnk

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

sowie 27 weitere Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:55 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher

Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Verabschiedung ausgeschiedener Ausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand und Beratung zum Grundstück / Spielplatz am Pommernring
7. Gewerbegebiet: Beratung über das Grundstück 6/22 "Knick"
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.
Die Einladung mit Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ausschusses mit Datum vom 17.02.2016 zugestellt worden, sodass fristgerecht eingeladen wurden und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Durch den GV Geest-Hansen wurde mitgeteilt, dass er durch den Schulverbandsvorsteher, Herrn Gnauck, gebeten wurde, das Projekt „Schulhofgestaltung der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen“ einzubringen.
Durch den Vorsitzenden wurde dazu der Vorschlag gemacht, dass dieses Thema unter TOP 8: Mitteilungen angesprochen wird. Dieser Vorschlag wird akzeptiert.
Weitere Ergänzungen oder Änderungen wurde nicht beantragt

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.
Durch den Vorsitzenden wird mitgeteilt, dass der in der Sitzung vom 22.10.2015 behandelte Bauantrag über den Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Hof Wulfsdorf durch das Bauamt des Kreises Plön genehmigt wurde, da es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt. Dieser Sachverhalt war bei der Vorlage in der Sitzung am 22.10.2015 aus dem Antrag nicht erkennbar.

TO-Punkt 4: Verabschiedung ausgeschiedener Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verabschiedet die beiden aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Mitglieder, Frau Özlem Erdem-Wulff und Herrn Jan-Dirk Rehder und bedankt sich bei beiden für ihre engagierte Mitarbeit im Ausschuss. Beiden wird durch den Vorsitzenden ein Präsent überreicht.

Frau Erdem-Wulff bedankt sich bei dem Vorsitzenden und überreicht einen Kuchen, der so aufgeschnitten wird, dass alle Anwesenden (auch die Gäste) ein Stück erhalten.

Herr Rehder bedankt sich ebenfalls beim Vorsitzenden für die Arbeit im Ausschuss, die ihm immer Freude gemacht hat und wünscht dem Ausschuss eine immer glückliche Hand bei den zukünftigen Beschlüssen.

Weiterhin bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Maaß für einen Vortrag im Planungs- und Umweltausschuss des Amtes Probstei.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Der GV Debus spricht den Abbau der Spielgeräte in dieser Woche an.

Frau Weber fragt an, was die Gemeinde mit dem Spielplatzgelände vorhat?

Frau Debus fragt an, ob schon heute über den Spielplatz entschieden wird?

Von Herrn Weber wird die Frage gestellt, ob die Zufahrt bei einer möglichen Bebauung geregelt ist. Weiterhin wird auf eine mögliche Wertminderung der Grundstücke bei einer möglichen Bebauung hingewiesen.

Der Vorsitzende beantwortet einige Fragen, verweist dabei auf den nachfolgenden TOP und auf die Stellungnahme von Herrn Jänicke sowie auf eine mögliche Unterbrechung der Sitzung.

Durch den GV Geest-Hansen wird eine Unterschriftenliste mit 107 Unterschriften übergeben. Diese wird jedoch vor einer Inaugenscheinnahme durch den Vorsitzenden oder durch weitere Ausschussmitglieder wieder durch den GV Debus zurückgenommen, sodass die Forderungen, die durch die Unterschriften an die Gemeinde herangetragen werden sollten, nicht in der Niederschrift protokolliert werden können.

TO-Punkt 6: Sachstand und Beratung zum Grundstück / Spielplatz am Pomernring

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Jänicke vom Planungsbüro Jänicke und Blank, Kiel. Vom Vorsitzenden wird ein kurzer Sachstandsbericht gegeben. Er betont dabei, dass es nicht um den Bau eines Spielplatzes geht, sondern um eine Bebaubarkeit des Grundstückes. Er verweist dazu auf den Ortstermin vom 23.02.2016.

In seiner Stellungnahme wird von ihm jedoch auf die Verpflichtung der Gemeinde zum Bau eines Spielplatzes auf Grund des Neubaugebietes „Dabeler Ring“ hingewiesen

Nach dieser kurzen Stellungnahme spricht der GV Debus nochmals den Abbau der Spielgeräte an. Dazu wird darauf hingewiesen, dass die Entfernung der Spielgeräte durch den Bauhof aus sicherheitsgefährdeten Gründen erfolgte. Es folgt daraufhin eine emotionale und zum Teil erregte Diskussion, die sich jedoch zum Teil nicht auf den eigentlichen Sachverhalt bezog, sondern auf eine angedachte und mögliche Reparatur der dort jetzt abgebauten Spielgeräte. Weiterhin wurden durch die Ausschussmitglieder Fragen und Probleme zu der

angedachten Umwidmung des Grundstückes gestellt. Zu diesen Fragen wurde auf die Stellungnahme durch Herrn Jänicke hingewiesen.

Durch Herrn Jänicke wurde anschließend zu einer möglichen Umwidmung, an Hand einer vorgelegten Ausarbeitung über städtebauliche Bewertungskriterien, Stellung genommen. In dieser Stellungnahme sind sowohl positive als auch negative Kriterien für eine mögliche Umwidmung aufgelistet. Hierzu wird angeführt, dass die zu der Fläche führenden Wege mit einer Breite von 2,80 bzw. 2,50 m nicht die erforderliche Zuwegungsbreite von mindestens 3,00 m gemäß den Richtlinien für die Feuerwehr und die Abfallentsorgung erfüllen.

In der Landesbauordnung ist eine Mindestbreite für eine Zuwegung jedoch nicht enthalten. Herr Jänicke gab an, dass er auch hinsichtlich einer möglichen Umwidmung mit dem Kreisbauamt Rücksprache gehalten hat. Auch von dort wird die Möglichkeit einer Umwidmung wegen der vorhandene Zuwegungsbreite nicht gesehen.

In seiner Stellungnahme wird von Herrn Jänicke auch auf die mögliche Wertminderung bei einer möglichen Bebauung Stellung genommen. Hierzu führt er aus, dass ein Recht auf eine Nichtveränderung durch die Anlieger nicht besteht. Es wird jedoch auf die Beteiligung der Bürger und Anlieger hingewiesen.

Die Stellungnahme wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sitzungsunterbrechung von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr:

Es werden aus dem Kreis der Zuhörer Fragen gestellt, die vom Vorsitzenden und Herrn Jänicke beantwortet.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird darauf hingewiesen, dass ein Beschluss zu diesem TOP in nichtöffentlicher Sitzung unter TOP 12 gefasst wird.

TO-Punkt 7: Gewerbegebiet: Beratung über das Grundstück 6/22 "Knick"

Durch den Vorsitzenden wird eine Erläuterung zum Sachverhalt gegeben. Darin wird hingewiesen, dass es Schwierigkeiten in der Nutzung durch die Anlieger gab. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes als Ausgleichsfläche weiterhin, auch bei einem Eigentumswechsel, Bestand haben. Auch wird angeführt, dass nicht nur das Grundstück 6/22 sondern auch das Flurstück 6/8 betroffen ist.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Meinungen ausgetauscht. Dabei wird darauf hingewiesen, dass die Freihaltetrasse für eine Weiterführung der Straße Krensborg über diese beiden Fläche hinaus auch weiterhin im Eigentum der Gemeinde verbleiben sollen.

Die Entscheidung über einen Verkauf wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 14 gefasst.

TO-Punkt 8: Mitteilungen

1. Es wird auf die Inbetriebnahme der Bahnlinie Kiel-Schönberg hingewiesen
2. Durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön wurde eine Querungshilfe (Zebrastreifen bzw. LSA) im Wulfsdorfer Weg abgelehnt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h wurde bis zum Dabeler Weg verlängert. Durch den Ausschuss wurde bemängelt, dass weder ein Vertreter der Gemeinde noch des Amtes bei dem Ortstermin anwesend war. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde gegen die Verfügung hin-

sichtlich der Ablehnung der Querungshilfe Widerspruch einlegt und auf eine Beteiligung der Gemeinde und des Amtes besteht.

3. Auch der Antrag der Gemeinde auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Bereich der innerörtlichen Zuwegung zum Petersberg auf 30 km/h wurde ebenfalls durch die Verkehrsaufsicht des Kreises abgelehnt. Auch hier war weder die Gemeinde noch das Amt beteiligt.
4. Die angedachte Schulhofgestaltung der DGS Probsteierhagen wurde durch den Vorsitzenden angesprochen. Hierzu wurde angeführt, dass die vorgelegte Planung zu teuer ist und dass sie deshalb nochmals überarbeitet werden muss. Eine Beteiligung der Gemeinde außerhalb des Schulkostenbeitrages wurde nicht angesprochen und diskutiert.
Für die Neugestaltung des Schulhofes sollen Zuschüsse über die Aktivregion Ostseeküste eingeworben werden.
5. Der Regionalplan über Windenergieflächen wurde angesprochen. Er ist jedoch für den Bereich der Gemeinde Probsteierhagen nicht relevant.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Es werden keine Mitteilungen gemacht oder Fragen gestellt.

TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Da ein Beratungsbedarf über den Ausschluss der Öffentlichkeit nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass die nachfolgenden TOP 11, 12, 13 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Jörg Fister
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -